



VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. Januar 2021

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Dtn 18,15-20

2. Lesung:

1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28



Ulrich Loose

» Sie kamen nach Kafarnaum. Am folgenden Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. «



Jeder hat mal Schmerzen. Doch für manche endet der Schmerz nie.

Ein Mensch kann über seine Grenzen hinaus getrieben werden,
dem Leid ganz ausgeliefert sein.

In solchen Momenten stehen wir fragend vor Gott.

Warum werden wir nicht geheilt? Wer rettet uns? Wo bist du, Herr?

Samstag/Sonntag, 30./31. Januar

Predigt dienst: Pastoralreferentin Tanja Tiedeken

MA 17.00 bis 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
MA 18.00 Uhr Messfeier (CL)
MA 08.00 Uhr Messfeier (AK)
LU 09.30 Uhr Messfeier (BK)
MA 11.00 Uhr Messfeier (AK)
LU 18.00 Uhr Messfeier (BK)

CL = Pfr. Clemens Lübbers AK = Pfr. Antony Kottackal BK = Pater Babu Kollamkudy KR = Pastoralreferentin Antonie Krapf FH = Pfr. em. Fritz Hesselmann

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für die Innenrenovierung unserer Kirchen bestimmt.

Dienstag, 2. Februar - Fest Darstellung des Herrn - Lichtmess

LU 09.00 Uhr Messfeier, anschl. Beichtgelegenheit (AK)
MA 19.00 Uhr Messfeier (CL)

Mittwoch, 3. Februar - Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

MA 15.00 Uhr Messfeier (CL)

Donnerstag, 4. Februar - Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

MA 19.00 Uhr Messfeier (BK)

Herz-Jesu-Freitag, 5. Februar

MA 08.15 Uhr Messfeier (AK)

Samstag/Sonntag, 6./7. Februar

Predigt dienst: Pater Babu Kollamkudy

MA 17.00 bis 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
MA 18.00 Uhr Messfeier (BK)
MA 08.00 Uhr Messfeier (AK)
LU 09.30 Uhr Messfeier (BK)
MA 11.00 Uhr Messfeier (CL)
LU 18.00 Uhr Messfeier (CL)

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für die Nordische Diaspora bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Maßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie – gültig vom 25. Januar bis einschließlich 14. Februar

1. Mund-Nasen-Schutz

In allen Gottesdiensten besteht die **Pflicht, FFP2- oder OP-Masken zu tragen** (sogenannte medizinische Masken). Diese Verpflichtung gilt **nur während der Gottesdienste**, auch am Platz. Sie **gilt nicht für den Besuch einer Kirche oder eines Gotteshauses außerhalb der Gottesdienstzeiten**. Hier reicht weiterhin das Tragen einer sogenannten Alltagsmaske. Die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Maske gilt auch bei Beerdigungsgottesdiensten in Kirchen oder Trauerhallen oder anderen geschlossenen Räumen, nicht aber bei Beerdigungsgottesdiensten und den „eigentlichen“ Beerdigungen im Freien. Auch hier genügen die sogenannten Alltagsmasken.

2. Gottesdienste

Für **alle** Gottesdienste – das schließt Tauffeiern, Beerdigungen und Hochzeiten ein – gilt der Mund-Nasen-Schutz für alle Gläubigen; für die liturgisch Diensttuenden gilt diese Regelung nicht (Priester, Messdiner, Lektor, Kantor, Kommunionspender, Prediger). Die Messdienerleiterrunde von St. Martin hat entschieden, dass die Messdiener in St. Martin den Mund-Nasen-Schutz zu tragen haben.

Weiterhin gilt der Verzicht auf den Gemeindegesang. Nicht davon betroffen bleibt der Gesang von (kleineren) Chören, Scholen, Kantoren oder Gesangsensembles. Die Zahl der Sängerinnen und Sänger hängt schlicht von der Größe des zur Verfügung stehenden Raumes ab und liegt im Ermessen der musikalisch wie gottesdienstlich Zuständigen sowie der örtlichen Teams und Gremien.

Auch können Musikensembles mit Bläsern sowie Soloinstrumente eingesetzt werden. Alle Musizierenden dürfen zur Vorbereitung der Gottesdienste regelmäßig proben.

Eine Begrenzung der Teilnehmerzahl bei Trauergottesdiensten und Beisetzungen auf dem Friedhof gibt es seitens des Bistums Münster nicht. Gibt die Stadt eine Begrenzung der Teilnehmerzahl für die Friedhofskapellen vor, gilt es diese anzuwenden.

3. Sitzungen rechtlich vorgesehener Gremien

Sitzungen rechtlich vorgesehener Gremien sind mit bis zu 20 Personen zulässig.

4. Außerschulische Bildungsangebote

Alle katechetischen Angebote, Glaubensgespräche, Bibelkreise und -gespräche, Messdienerstunden zur liturgischen Ausbildung, Gruppenstunden etc. sind in Präsenz untersagt – digital ist alles möglich!

5. Seelsorge in Krankenhäusern und Altenhilfeeinrichtungen

Die seelsorgerische Betreuung in Krankenhäusern und Altenhilfeeinrichtungen gilt es zu ermöglichen.

Blasiussegen

Aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen in dieser „Corona-Zeit“ kann in diesem Jahr der Blasiussegen nicht einzeln gesendet werden. Es wird am Ende der sonntäglichen Messfeiern am 30.

und 31. Januar sowie am 2. und 3. Februar ein allgemeiner Segen gesendet. Wir bitten um Verständnis.

Haushaltsplan der Kirchengemeinde

Der Haushaltsplan 2021 unserer Kirchengemeinde liegt in der Zeit vom 1. bis 15. Februar im Pfarrbüro Sendenhorst, Kirchstr. 11, zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Friedhof Sendenhorst: Blutbuche

Die Blutbuche auf dem Friedhof am Westtor ist schon seit längerer Zeit von einem Schadpilz, dem Riesenporling, befallen. Dieser Pilz befällt bevorzugt die stammnahen Starkwurzeln, auf deren Unterseite das Holz abgebaut wird, so dass die Standsicherheit des Baumes gefährdet ist. Der Befall der Blutbuche mit dem Riesenporling ist dem Kirchenvorstand bereits seit Oktober letzten Jahres bekannt; seitdem wird der Zustand und die Entwicklung des Baumes beobachtet. Der durch den Pilzbefall einhergehende Vitalitätsverlust äußert sich in einer schütterten Krone und kann zu vermehrter Totholzbildung führen.

Da der Sicherheit der Friedhofsbesucher oberste Priorität eingeräumt wird, hat sich der Kirchenvorstand der Gemeinde nun schweren Herzens und nach unabhängigen Beratungen mit verschiedenen Fachfirmen dazu entschieden, die Blutbuche fällen zu lassen; dies ist in der vergangenen Woche geschehen. Wir hatten Sie über diesen Vorgang vorab vor geraumer Zeit informiert.

Kommunionempfang zu Hause für alte und erkrankte Menschen

Wenn es Ihnen aufgrund des fortgeschrittenen Alters oder aufgrund einer Erkrankung nicht möglich ist, die heilige Kommunion in den Messfeiern in unseren Kirchen zu empfangen, kommen wir Seelsorger aus dem Pastoralteam selbstverständlich zu Ihnen nach Hause. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro. Die Sekretärinnen leiten Ihre Bitte sogleich an uns Seelsorger weiter und wir melden uns dann bei Ihnen.

Kinderwortgottesdienst in St. Martin

Wir teilen Ihnen in Bälde mit, wann es wieder Kinderwortgottesdienste sonntags in St. Martin geben wird. Selbstverständlich liegen Blätter zum Ausmalen, deren Darstellungen sich zumeist auf das Evangelium des Sonntags beziehen, und die dazugehörigen Stifte bereit.

Kollekte

Die Kollekte vom vergangenen Wochenende, 23./24.01., für unsere Pfarrei hat 446,28 € ergeben.

Die Kollekten für den Weltmissionstag der Kinder / Sternsinger haben bislang insgesamt 12.804,77 € ergeben. Bis zum 2. Februar können noch Spenden abgegeben werden.

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-2723627.